

## **Information der Öffentlichkeit nach § 8a der 12. Bundes-Immissionsschutzverordnung**

Die frunol delicia GmbH betreibt auf ihrem Betriebsgelände in Delitzsch eine Anlage zur Herstellung von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln, die in den Anwendungsbereich der 12. Bundes-Immissionsschutzverordnung (12. BImSchV) fällt und einen Betriebsbereich der unteren Klasse bildet. Der zuständigen Behörde liegen die nach § 7 Abs. 1 der 12. BImSchV geforderten Informationen zum Betriebsbereich vor.

In der Anlage zur Herstellung von Pflanzenschutzmitteln werden verschiedene Pflanzenschutzmittel durch physikalische Prozesse wie Mischen und Dragieren hergestellt und für den Versand sowie für die Verwendung beim Kunden abgepackt. Die im Zusammenhang mit dem Betrieb der Anlage benötigten Einsatz- und Hilfsstoffe sowie die Zwischen- und Fertigprodukte werden in der Anlage gelagert. Bei den Einsatz- und Hilfsstoffen handelt es sich teilweise um Stoffe, von denen beim unsachgemäßen Umgang Gefahren für die Gesundheit und die Umwelt sowie physikalische Gefahren ausgehen können.

Die Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel kommen sowohl in der Landwirtschaft, in Kleingärten als auch in privaten Haushalten zum Einsatz. Die Anlage fällt in den Anwendungsbereich der 12. BImSchV. Die Prozesse in der Anlage verlaufen partiell unter erhöhter Temperatur und werden deshalb mit den erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen betrieben.

Ein Konzept zur Verhinderung von Störfällen wurde erarbeitet und den zuständigen Überwachungsbehörden zugänglich gemacht. Aus den im Konzept zur Verhinderung von Störfällen dargestellten, für die Anlage relevanten stofflichen, umgebungsbedingten und betrieblichen Gefahrenquellen und den entsprechend getroffenen Gegenmaßnahmen geht hervor, dass von der Anlage keine ernste Gefahr ausgeht.

Mit der zuständigen Freiwilligen Feuerwehr Delitzsch sind die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes und der operativen Gefahrenabwehr abgestimmt und die Feuerwehr ist über die technischen Anlagen und Ausrüstungen, die Produktionsprozesse sowie über die in der Anlage gehandhabten Stoffe informiert. Sollte es trotz aller Sicherheitsvorkehrungen zu einem Störfall kommen, wird die Bevölkerung durch die zuständigen Behörden, mit denen wir in enger Abstimmung stehen, gewarnt. Informationen über das Verhalten bei einem Störfall ist der folgenden Seite dieser Information zu entnehmen.

Die letzte Vor-Ort-Besichtigungen der zuständigen Überwachungsbehörde fand am 14.05.2024 statt. Es wurden keine Mängel festgestellt. Ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan sind unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen auf Anfrage bei der Landesdirektion Sachsen, Tel. +49 341 977-4410, zu erhalten.

Unter der Telefonnummer 034202 65 300 können weitere Informationen über die Anlage eingeholt werden.

## Informationen zum Verhalten bei Störfällen

### Wahrnehmung von Gefahren:

- Brandgeruch
- Rauchwolke
- Lautsprecherdurchsagen beachten (Polizei, Kreisverwaltung Nordsachsen)

### Sicherheitshinweise:

- Gebäude aufsuchen
- Kinder ins Haus holen
- behinderten und älteren Personen helfen
- Passanten aufnehmen
- Fenster und Türen schließen
- Klimaanlage ausschalten
- bei Benutzung des Autos im Fahrzeug bleiben, Lüftungsanlage ausschalten, Fenster schließen
- bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen Kontakt mit dem Hausarzt oder ärztlichen Notdiensten aufnehmen
- Radio und Fernseher einschalten – jeweils regionale Sender wählen - und auf Durchsagen achten
- Informationen der Katastrophenwarnsysteme im Internet beachten
- erst bei Entwarnung (Radio, Fernseher, Katastrophenwarnsysteme) Haus bzw. Auto verlassen

## Gefahrstoffliste

Name	CAS-Nummer	Gefahrenhinweise	Gefahrwort	Gefahrstoffsymbol(e)			
Zinkphosphid	1314-84-7	H300, H400, H410, EUH032, EUH401	Gefahr				
Chlorpyrifos	2921-88-2	H301, H400, H410	Gefahr				
Ethanol	64-17-5	H225, H319	Gefahr				
Isopropanol	67-63-0	H225, H319, H336	Gefahr				
Permethrin	52645-53-1	H332, H302, H317, H400, H410	Achtung				
Difenacoum, 2,5%-Lösung	56073-07-5	H330, H310, H300, H318, H360D, H372, H400, H410	Gefahr				
Etofenprox	80844-07-1	H362, H400, H410, EUH401	Achtung				
Brodifacoum, 2,5%-Lösung	56073-10-0	H330, H310, H300, H318, H360D, H372, H400, H410	Gefahr				
ALLETHRIN 75/25 (Esbiothrin)	260359-57-7	H332, H302, H400, H410	Achtung				
Metaldehyd	108-62-3	H228, H301, H361f, H412	Gefahr				
Katalysator TIB Kat 218	77-58-7	H319, H317, H341, H360FD, H370, H372, H400, H410	Gefahr				
Prallethrin	23031-36-9	H331, H302, H400, H410	Gefahr				
Glycacil	k.A.	H319, H317, H372, H400, H411	Gefahr				
Azofin Plus	k.A.	H400, H411	Achtung				
Emulsogen IT	k.A.	H226, H315, H318, H335, H336, H411	Gefahr				
Piperonylbutoxid	51-03-6	H400, H410	Achtung				
Parmetol	k.A.	H290, H314, H317, H400, H410	Gefahr				
Eukalyptusöl	84625-32-1	H226, H315, H317, H304, H411	Gefahr				
Aerosolerzeugnisse	k.A.	H222, H229, H400, H410	Gefahr				
Zinkphosphidhaltige Rhodentizide	k.A.	H302, H400, H410, EUH032	Achtung				
Insektizide flüssig	k.A.	H304, H317, H400, H410	Achtung				
Insektizide fest	k.A.	H362, H400, H410	Achtung				
Herbizide	k.A.	H317, H319, H400, H410	Achtung				